

VEREINIGUNG BELLEVUE UND STADELHOFEN

GOTTFRIED KELLER-STRASSE 5, 8024 ZÜRICH

TELEFON 044 254 60 60, FAX 044 254 60 61

WWW.BELLEVUE-STADELHOFEN.CH

JAHRESBERICHT 2009

Die Grossbaustelle für die neuen Tramgeleise und die Verlegung der Haltestellen sowohl für die Trams Nr. 11 und Nr. 15 als auch für die Forchbahn belasteten unser Quartier in den Sommermonaten enorm. Der damit verbundene Tramunterbruch während den 5 Sommerferienwochen war auch für die Zugpassagiere einschneidend. Viele Pendler aber auch Besucher der Spitäler Balgrist, Hirslanden und Zollikerberg mussten oft lange Wege zu Fuss zurücklegen.

Heute ist der Spuk vorbei, aber immer noch haben nicht alle Kunden den Weg zurück in unser Quartier Bellevue und Stadelhofen gefunden, was sich in deutlich tieferen Umsätzen der Geschäfte niederschlägt. Der öffentliche Verkehr rollt glücklicherweise wieder, ebenso die Autos, nachdem der Zeltweg fertig gebaut und wieder in beide Richtungen befahrbar ist. Der Stau an der Falkenstrasse hat sich buchstäblich in Luft aufgelöst. Der Umbau des Stadelhoferplatzes ist gut gelungen. Die Trams und die Forchbahn verkehren deutlich ruhiger, störungsfreier und mit neuen Umleitungsoptionen. Das hilft langfristig unserem Quartier mit seinem hell beleuchteten und mit neuen, jungen Bäumen bepflanzten Stadelhofer Platz.

Was uns heute noch fehlt, sind die 180 Parkplätze vor dem Opernhaus. In den kommenden zwei bis drei Jahren wird das Parkhaus Opéra mit 299 Parkplätzen fertiggestellt. Im Dezember wurden zwischen der Parkhausbaustelle und dem Bellevue auf der Sechseläutenwiese 58 provisorische Ersatzparkplätze erstellt. Für diese Parkplätze kämpfte die Vereinigung Bellevue und Stadelhofen seit dem März 2009 zusammen mit dem Gemeinderat Urs Egger und Herr Peter Koller von Globus.

Ausblick

Nachdem das Haus Bellevue 2009 prunkvoll renoviert und eingeweiht wurde, haben am Stadelhofen gleich mehrere Umbauten begonnen. Das Mövenpick Plaza ist verschwunden und soll im vorderen Teil durch eine Bankfiliale der Clientis Gruppe und gegen die Falkenstrasse durch ein Ladenlokal ersetzt werden. Die Obergeschosse sind teilweise vermietet. An der Mühlebachstrasse Nr. 8 entsteht ein grosser Neubau, schräg vis-à-vis erweitert Ernst Basler & Partner an der Mühlebachstrasse seine Bü-

Wohnraummöglichkeiten in das Eckhaus Nr. 17 und in der Nr. 28 entstehen neue Wohnungen. In den kommenden drei Jahren wird deshalb an der Mühlebachstrasse, nur 100 m entfernt vom Bahnhof Stadelhofen, mit reger Bautätigkeit gerechnet.

Die Eröffnung des Parkhauses Opéra wird für alle Anrainer langfristig die wichtigste Veränderung sein. Unserem Quartier stehen infolge von erst kürzlich, am 19. März 2010, als unumgänglich angekündigten, die Bauvollendung um ein weiteres Jahr verzögernder, archäologischen Rettungsgrabungen, vermutlich erst ab Sommer 2012 rund um die Uhr 250 Parkplätze zur Verfügung, die auch dann genutzt werden können, wenn auf dem Sechseläutenplatz das Zürifäscht, Zirkusvorstellungen oder sonstige Grossanlässe durchgeführt werden. Solche Anlässe sind einerseits für die Belebung des Quartiers wichtig, andererseits belasten die Lärmemissionen das Arbeiten in den angrenzenden Büros und behindern unsere Kunden, die mit dem Tram oder Auto den Weg zu uns ans Bellevue oder den Stadelhofen suchen.

Die grossen Investitionen in die Renovation alter Gebäude und in Neubauten zeigen, welches Potential in unserem Quartier steckt. Dass die Attraktivität der drei Plätze Bellevue, Sechseläuten und Stadelhofen auch in Zukunft hoch bleibt, dafür setzt sich der Vorstand der Vereinigung Bellevue und Stadelhofen ein.

DR. PHARM. RUDOLF ANDRES, PRÄSIDENT

Aus den einzelnen Arbeitsbereichen des VBS berichten die ressortverantwortlichen Vorstandmitglieder wie folgt:

MITGLIEDER

Im vergangenen Jahr konnte die Zahl unserer Mitglieder nochmals erhöht werden, und zwar auf 111 per 31. Dezember 2009. Im Berichtsjahr wurden alle Liegenschafteneigentümer im Quartier gezielt schriftlich angeworben, was in drei Fällen von Erfolg gekrönt war. Der Mitgliederbestand beträgt somit bereits 114 per 1. Januar 2010. Vermehrt anzustreben ist eine intensivere Kommunikation unter den Mitgliedern, welche erfreulicherweise bereits anlässlich der letztjährigen Generalversammlung in zunehmenden Schwung gekommen ist. Gerade diese alljährlichen Zusammenkünfte bieten eine hervorragende Gelegenheit zum gegenseitigen Kennenlernen. Sie sind herzlich eingeladen, von solchen Gelegenheiten zu profitieren.

Der Berichterstatter wird, mit Rat und Tat unterstützt vom Geschäftsführer, auch im nächsten Jahr nicht nachlassen in seinem Bemühen, Neumitglieder zu gewinnen. Die bestehenden Mitglieder sind freundlich eingeladen, ihm dabei ebenfalls zur Seite zu stehen (Kontaktadresse: mario@galli.ch). Jederzeit willkommen sind ganz allgemein

tatkräftige Beiträge bei der konkreten Umsetzung unserer Vereinsziele im Quartier, insbesondere auch die Mitarbeit im Vorstand, der zusammen mit der Geschäftsführung die ganze Last der Administration trägt, dies bei verhältnismässig bescheidenen Vereinsbeiträgen.

MARIO GALLI, VORSTANDSMITGLIED

RESTAURATIONSBEREIB STADELHOFER-PLATZ / PARK-CAFÉ STADELHOFEN

- Eröffnung der Parkanlage erfolgte am 11. März 2009. Infolge ungünstiger Witterungsverhältnisse konnte die Anlage nur gerade am 18. und 19. des Eröffnungsmonats überhaupt betrieben werden.
- Start der Geleise-Sanierung rund um den Park Stadelhofen ab 22. April 2009.
- Ab 29. April bis 18. August 2009 wurde jeweils jeden Mittwoch, von 10.00 Uhr bis 11.00 Uhr, ein Treffen vom Tiefbauamt im Restaurant Bahnhof Stadelhofen organisiert. Es konnten alle Anrainer, die Bauleitung und andere Interessierte daran teilnehmen.
- Ab Samstag, 11. Juli 2009, bis und mit Freitag, 14. August 2009 war der Tramverkehr komplett eingestellt. Der Zugang zum Park wurde dadurch sehr erschwert, und das Parkcafé konnte nur teilweise betrieben werden.
- Am Samstag, 15. August 2009, fand auf Betreiben der Anrainer zwischen 11.00 Uhr bis 16.00 Uhr ein kleines Aufrichtefest statt. Einige Mitglieder der Bellevue-Vereinigung machten mit.
- Am 21. September 2009 fand ein Abschlussfest statt, welches durch das Tiefbauamt organisiert wurde. Ansprache und Rede durch Stadträtin Ruth Genner und Stadtrat Andres Türler.
- Als direkte Folge des häufigen und enormen Baulärms, von Dreck und Staub sowie permanenter Verschiebungen des Eingangs zum Parkcafé erlitt die Commercio Gruppe als Restaurantbetreiberin eine beträchtliche Umsatzeinbusse.
- Die Randständigen, teilweise bis zu 25 Personen, waren trotzdem immer auf dem Platz anwesend, sobald schönes Wetter dazu einlud, und zwar zumeist in Begleitung ihrer zahlreichen Hunde.
- Für die Aufrechterhaltung von Sauberkeit und Ordnung rund um den Park bedurfte es wiederum eines unablässigen, hartnäckigen Einsatzes der Restaurateurin und ihrer Belegschaft.

- Die SIP und Stadtpolizei waren erfreulicherweise präsent, sofern Probleme mit den Randständigen auftraten. Den Runden Tisch mit der SIP und der Stadtpolizei möchten wir auf jeden Fall weiterführen.
- Die Zusammenarbeit mit den Behörden war sehr gut und effizient. Ich danke allen Beteiligten für die gute Zusammenarbeit.

COSIMO MOLITERNO, VORSTANDSMITGLIED

WEIHNACHTSBELEUCHTUNG

Wiederum stellte die Stadt auf eigene Kosten einen repräsentativen Baum, allerdings darum etwas spät, weil die Verankerung der Tanne wegen der Arbeiten für das Opernhausparking disloziert werden musste. Die Kowner AG hat dann raschestmöglich die Tanne mit den traditionellen Kerzen versehen und für Beleuchtung gesorgt. Der Baum grenzte an die neu erstellten provisorischen Abstellplätze. Dank dieser Nähe zu einem permanent von Automobilisten frequentierten Ort kam es im Berichtsjahr 2009/2010 für einmal zu keinen böswilligen Zerstörungen. Während der Bauzeit für das Parking können wir keine zusätzlichen Wünsche an die Stadt stellen. Wir werden uns dessen ungeachtet dafür einsetzen, dass in der kommenden Weihnachtszeit nicht nur wieder am gleichen Ort eine prächtige Weihnachtstanne die Betrachter erfreut, sondern auch dafür, dass ein kleiner Weihnachtsmarkt um die Tanne herum durchgeführt werden kann. Wir sind zuversichtlich, dass dieses Vorhaben bewilligt werden wird. Wer dazu einen Beitrag leisten möchte, ist herzlich willkommen.

WERA HOTZ, VORSTANDSMITGLIED

WEBSITE

Im vergangenen Vereinsjahr waren vor allem die Bautätigkeiten am Stadelhoferplatz Gegenstand unserer online geschalteten aktuellen Informationen. Auf diese Weise konnten sich unsere Kunden und die Passanten auch mittels der Website unserer Vereinigung ein Bild über die Fortschritte auf dieser grossen Baustelle machen. Die Einstiegsseite bietet nach wie vor die Möglichkeit, Interessierte über wichtige Veränderungen im Gebiet Bellevue-Stadelhofen zu informieren, so z.B. über den Spatenstich für das Parkhaus Opéra sowie der Installation der 58 Parkplätze auf der Sechseläutenwiese.

Die Website wurde weiterhin vervollständigt. Die beeindruckende, alphabetisch geordnete und nach Branchen unterteilte, ständig aktualisierte Liste unserer Vereinsmitglieder lässt sich nunmehr bequem per Mausklick ansteuern. In der Zeitspanne vom 14.

Februar -16. März 2010 gab es 4'343 Website-Besucher und 17'451 Seitenzugriffe, und die meistbesuchten Seiten betrafen – in dieser Reihenfolge – die Sparten:

- Verein/Mitglieder
- Einkauf
- Gastronomie
- Dienstleistungen
- Verein/Aktuell

BEAT HIESTAND, VORSTANDSMITGLIED

PFLICHTABSTELLPLÄTZE IM OPERNHAUSPARKING

Zu diesem interessanten Thema ergaben sich jedenfalls bis zum Jahresende 2009 gegenüber dem Vorjahr keine Fortschritte oder gar neue Erkenntnisse, da Investorin und Betreiberin des neuen Parkhauses den Focus verständlicherweise zunächst ganz auf den Beginn der Bauarbeiten ab Spätsommer zu richten hatten. Ueber die Ereignisse nach dem Bilanzstichtag und das geplante weitere Vorgehen wird der Vorstand an der Generalversammlung zunächst mündlich, und hernach mit Rundschreiben an alle Mitglieder ausführlich orientieren.

RA STEFAN KAUFMANN, GESCHÄFTSFÜHRER
(FÜR DR. B. SCHLEH, VORSTANDSMITGLIED)

STANDORT MARKETING/SPONSORING

Nach den Kühen, Bänken und Teddys vergangener Jahre haben einen Sommer lang überdimensionale, von Künstlern/-innen bemalten Töpfe mit Pflanzen verschiedenster Arten die Stadt Zürich in einen einzigen grossen Garten verwandelt. Die Aktion "Gartencity 2009" hat ebenfalls am Bellevue Halt gemacht und unserem Quartier ein sympathisches und farbiges Gesicht am Rande der infolge Tramgleiserneuerung entstandenen Grossbaustelle gegeben. Diese Verschönerungsaktion wurde nur dank den grosszügigen Sponsoren möglich, denen an dieser Stelle ein ganz herzlicher Dank ausgesprochen sei.

Auch im 2010 wird am Bellevue wieder gefeiert werden, und zwar am 19. April 2010 mit dem traditionellen Sächsilüüte und vom 2.-4. Juli am Zürifäscht.

PHILIPPE MENNEL, VORSTANDSMITGLIED

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Der Vorstand, der wiederum zu vier Sitzungen zusammengetreten ist, ist weiterhin bestrebt und auch darauf angewiesen, Neumitglieder zu gewinnen. Allerdings hat es sich gezeigt, dass das rasante Mitgliederwachstum im Jahr 2008 sich nicht beliebig fortführen lässt, sondern dass die weitere Durchdringung unseres Rayons in nicht allzu weiter Zukunft an eine Sättigungsgrenze stossen muss.

Deutlich nachgelassen hat erfreulicherweise die Beanspruchung des Geschäftsführers im Zusammenhang mit der Randständigenproblematik. Hingegen kamen ausserordentlich viele Anfragen von Journalisten betreffend der Grossbaustelle Bellevue/Stadelhofen, was zu vielbeachteten Radio- und Zeitungsinterviews durch den Geschäftsführer führte. Diverse Zusammenkünfte zwecks Beziehungspflege etwa mit Vorstandsmitgliedern der Geschäftsvereinigung Limmatquai Dörfli, die zielgerichtete Erörterung aktueller Fragen mit Geschäftsführern aus dem Quartier oder diverse Gespräche mit Städteplanern zwecks Eruierung von konkreten, derzeit aber aus Vereinsmitteln nicht finanzierbaren Massnahmen zur Aufwertung unseres Standorts haben stattgefunden. Als durchaus sichtbaren Erfolg darf der Geschäftsführer die gelungene Plakatwerbung von Unternehmern um die Baustelle am Stadelhoferplatz und die schliesslich doch noch zustandegekommene provisorische Abstellplatzanlage auf der Sechseläutenwiese rapportieren.

Als Assistentin des Geschäftsführers wirkt seit Januar 2010 Frau Brigitte Warth.

RA STEFAN KAUFMANN, GESCHÄFTSFÜHRER

DANK AN DIE MITGLIEDER

Liebe Mitglieder der VBS, der Vorstand dankt allen herzlich, die sich aktiv für unser Quartier einsetzen. Mit Ihrer Mitgliedschaft ermöglichen Sie uns allen die Mitsprache bei der Gestaltung und Pflege unseres schönen Quartiers. Die VBS pflegt den Kontakt zu den Behörden und zu den Medien, stets mit dem Ziel der Verbesserung der Lebens- und Arbeitsqualität in unserem Quartier.

Für den Vorstand:

Der Präsident:

Dr. pharm. Rudolf Andres

Der Geschäftsführer:

RA Stefan Kaufmann